

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 45

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

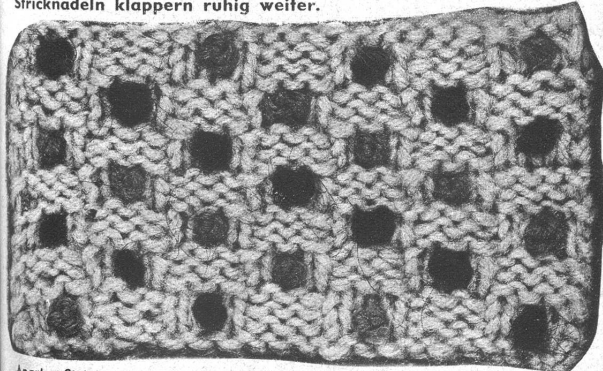
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Violetter Woll-Pullover von Ruepp. Sarmenstorf (Modell Andrée Wiegandt, Genf)

Wenn die Heizung streikt...

Stricknadeln klappern hier, Stricknadeln klappern dort, überall, wohin man kommt, wird gestrickt für die Soldaten, für die Familie, für den Wintersport und in Gedanken an kalte, schlecht geheizte Zimmer. Es gibt wirklich auch nichts Wärmeres als handgestrickte, wollene Sachen und wenn auch die Familienväter ihren verhaltenen Aegerer über das unaufhörliche Stricken irgendwie zum Ausdruck bringen — nichts kann die Frauen von der Arbeit abhalten — die Stricknadeln klappern ruhig weiter.



Apartes Strickmuster für Kinderröckli, Coller, Taschen etc.

Strickart: 3 M. l., 3 M. r., 3 M. l. etc. Drei Nadeln hoch und dann versetzen.

Stickmuster für die Noppen: Die Wolle wird 4 Mal um die Nadel

geschlungen, der Faden von hinten nach vorne gelegt und in das gleiche Loch zurückstecken. Die Noppe kommt immer in die rechte Maschengruppe. (Modell Anny Schatz)

G	K	M	RB	G
	G	K	M	RB
RB	G	K	M	RB
	RB	G	K	M
M	RB	G	K	M

Farbenerklärung: Grundfarbe: Elfenbein. Noppen: K = kupfer, G = grün, RB = rehbraun, M = maisgelb

Damen-Pullover

Grösse 42

Material: Wolle: weiss und marineblau, Nadeln: Nr. 3, Knöpfe.

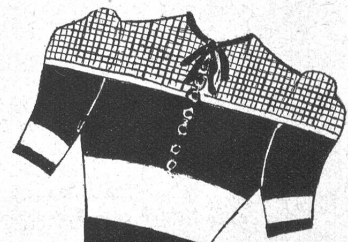
Rückenteil: 110 M., Anschlag $1\frac{1}{2}$ cm, in Rippenmuster stricken (also beidseitig rechts), dann eine N. rechts, eine N. links. Die linken M. bilden die äussere Seite. Bis zur Taille alle 3 cm eine M. abnehmen, im ganzen 7 M., dann 5 cm gerade stricken und wieder alle 2 cm eine M. aufnehmen (also 8 M.), Seitennaht 40 cm hoch.

Armloch: Zuerst 5 M., dann 4, 3, 2, 1 M. abketten, im ganzen 15.

Farbenteilung: Nach 30 cm Höhe marineblau folgt $8\frac{1}{2}$ cm breiter weisser Streifen (äussere Seite rechts, innere Seite links gestrickt, also das Gegenteil vom 30 cm breiten Streifen). Dann 12 cm in marineblau wie unterer Teil weiterarbeiten. Jetzt wird $1\frac{1}{2}$ cm weisser Streifen wie zweiter Teil gestrickt.

Coller: 2 r. M. weiss, 2 l. M. marine, 2 r. M. weisse usw., 2 mal aufeinander und versetzt.

Damen-Pullover, marineblau und weiss, Grösse 42



Strickmuster zum Coller und Tasche des Damen-Pullover



Armlochhöhe: $18\frac{1}{2}$ cm gerade gemessen. Für die Achsel 5×5 M. abketten und 1×6 M., die restlichen M. alle miteinander (für den Hausausschnitt).

Vorderteil: 120 M. anschlagen. Im übrigen gleich wie Rückenteil. Bei dem zweiten marineblauen Streifen wird die Maschenzahl in der Mitte geteilt für den Schlitz.

Armloch: Zuerst 6 M., dann 4, 3, 2, 2, und 3×1 M. abketten (also im ganzen 20 m.).

Halsausschnitt: 7 cm unterhalb der Achsel beginnen. Zuerst 6 M. abketten, dann 3, 2, 1 usw. bis 31 M. auf der N. bleiben für die Achsel. Achsel gleich wie Rückenteil abschrägen.

Aermel: $1\frac{1}{2}$ cm hoch Rippli stricken. Das Streifenmuster entspricht demjenigen am Pullover. Nach ca. 6 cm nimmt man gleichmässig verteilt auf einer N. 8 M. auf. Bis zur Armkugel nimmt man beidseitig alle 2 cm eine M. auf. Für die Kugel 4, 3, 2, dann immer 1 M. abketten, bis noch 30 M. bleiben. Rest zusammen abketten.

Tasche: Strickart wie Coller, 17 cm breit und $19\frac{1}{2}$ cm hoch. Die Ecken unten an der Tasche werden abgerundet.

Halsbündli: Schrägstreifen zum Binden 2 cm breit, ca. 138 cm lang (je nach Wunsch), Strickart der Schrägstr. immer am Ende der N. 1 M. aufnehmen, am andern 1 M. abnehmen. Der Schlitz wird mit festen M. umhäkelt und Oesen für die Knöpfe angehäkelt. Modell Anny Schatz.